

## Motel-Kette

Eine Kette echter Motels, wie sie in den USA und anderen Ländern längst üblich sind, soll jetzt in Deutschland entstehen und später auch auf Osteuropa ausgedehnt werden. Betreiber ist die Sterling Hotels Corp., die vorwiegend im Westen der USA tätig ist. Die erste neue „Good Night Inn“ soll im Dezember in Eisenach-Stockhausen eröffnet werden, weitere siebzehn sollen im nächsten Jahr folgen; geplant sind für Deutschland insgesamt etwa vierzig. Diese Motels zielen eindeutig auf Geschäftsreisende, Kurz- und Städtereisende. Sie werden immer außerhalb von Großstädten nahe der Autobahn und am Gewerbegebiet liegen. Die jeweils 100 Doppelzimmer von 19 Quadrat-

metern werden ausgestattet mit Telefon (30 Pfennig pro Einheit), Fax, PC-Anschluß, Anrufbeantworter, großem Schreibtisch, guter Beleuchtung, Pay-TV, und zu jedem Zimmer gehört ein videoüberwachter Parkplatz. Besonderen Wert soll auf schnellen und freundlichen Service gelegt werden. Im Zimmerpreis von 110 DM –

gleichgültig ob ein oder zwei Personen – ist ein Frühstück im Bistro eingeschlossen. Die etwas einfacheren „sleep & go“-Motels, die an Bundesstraßen vor Kreisstädten und in der Nachbarschaft von Gewerbegebieten errichtet werden sollen, verzichten auf jegliche Gastronomie und nehmen dafür nur 79 DM pro Nacht. ORN

## Kulturherbst in New York

Die New Yorker Herbst-Saison bringt eine derartige Fülle von Veranstaltungen, daß man jetzt einen Aufenthalt in New York am besten sorgfältig plant. Zwei Höhepunkte am Broadway: Die neue Version von „Showboat“, dem berühmten Musical aus den 20er Jahren, mit John McMartin (Gershwin

Theater, seit 2. Oktober), und der lange erwartete „Sunset Boulevard“, der nach dem Erfolg in London nun am 27. November Premiere haben soll.

Daneben laufen nach wie vor „Carousel“, „Damn Yankees“, „Guys and Dolls“, „Phantom der Oper“, „Miss Saigon“ ...

Im Metropolitan Museum of Art sind bis 8. Januar fast 200 Werke der Ausstellung „Ursprünge des Impressionismus“ zu sehen. Das Guggenheim-Museum widmet sich moderner italienischer Kunst (bis 22. Januar), eine private Sammlung von Werken John Constables ist vom 15. November bis 12. Februar in der Frick Collection zu sehen, und am 30. Oktober wird ein neues Museum eröffnet: das Nationalmuseum der amerikanischen Indianer.

Hinzu kommen dann noch Großereignisse wie die Parade am Thanksgiving Day und der New York Marathonlauf, oder mehr als 50 Straßenfeste in den einzelnen Stadtteilen ... man erkundigt sich besser vorher (etwa beim New York Convention & Visitors Bureau, 2 Columbus Circle, New York, NY 10019, Tel 212/484 12 00, Fax 245 59 43). BA



**Schnell und zuverlässig bei unkomplizierten  
Harnwegsinfektionen**